

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 101 (1994)

Heft: 1

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kopenhagener Modemesse noch grösser

Die Dessous stehen im Mittelpunkt, wenn die Modemesse Copenhagen vom 13. bis 16. Februar ihre Tore öffnet. Der Wäsche wird zum ersten Mal eine eigene Sektion gewidmet, wo 30 führende Aussteller Nachtwäsche, Bademoden, Strümpfe, Haus- und Bademäntel usw. vorstellen. Zur Erhöhung der Attraktivität dieser Messe wurden Massnahmen durchgeführt, wie die Stärkung des Herrenmodebereiches im Trendforum, eine neue City Casual Show mit klassischer Damenkonfektion, bessere Marketingaktivitäten und verbesserte Reiseangebote für ausländische Besucher.

Litauische Leichtindustrie auf dem Vormarsch

Im November 1993 hat in Vilnius (LT) die 2. Internationale Fachausstellung für Schuh- und Textilindustrie «Baltic Shoe + Textile'93» stattgefunden, an der 104 Firmen aus 15 Ländern teilnahmen. Nach Aussage des litauischen Leichtindustrieverbandes waren die Firmen aus diesem Bereich im vergangenen Jahr äusserst erfolgreich. Fast 70% der Maschinen und Anlagen wurden erneuert. Gegenwärtig arbeiten etwa 80% der Betriebe in Lohnfertigung. Auch auf dem Bereich der Qualität könne man mit der westlichen Konkurrenz Schritt halten.

Im Rahmenprogramm fanden neben einer Podiumsdiskussion über «Aussichten für die litauische Schuh- und Textilindustrie und Investitionsmöglichkeiten» Firmenseminare und tägliche Fashion Shows statt. Die Hauptziele der Aussteller, wie Marktbeobachtung, Kundenwerbung, Kontaktpflege und Vertretersuche wurden gemäss einem Umfrageergebnis voll erfüllt.

Die Baltic Shoe + Textile'94 wird vom 6. bis 9. September 1994 im Litexpo-Center Vilnius durchgeführt. Es

wird darauf hingewiesen, dass die Beteiligungspreise drastisch reduziert werden. Weitere Informationen bei: fairtrade Messe und Ausstellungs GmbH, Anja Pollich, Landhausstr. 13, D-69115 Heidelberg, Tel.: 0049 6221 181935, Fax: 0049 6221 182593.

Fritz Landolt und Fischer Dottikon: Zusammenarbeit im Spinnereibereich

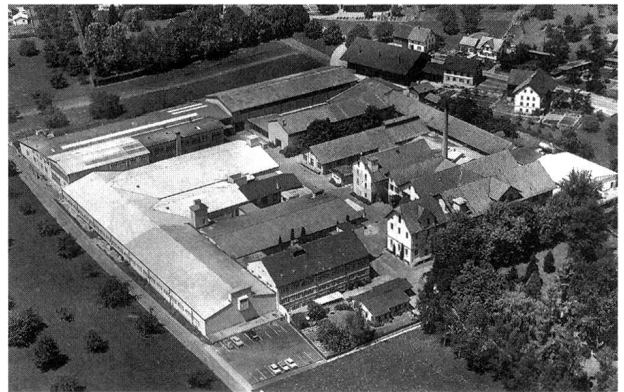
Die Spinnerei von Fischer Dottikon wird per Ende März 1994 nach Näfels verlegt, in Dottikon verbleiben die Zwirnerei sowie die restlichen Textilbereiche. Fritz Landolt hat in den letzten Jahren schwergewichtig in Spinnereimaschinen investiert. Fischer Dottikon dagegen in Vorwerk, Mischungen mit Ramie (*Firon*®) sowie technische Garne. Durch die Zusammenlegung sollen sich optimale Synergien, bei gleichzeitiger Weiterführung der bestehenden Produktpalette ergeben. Besondere Aufmerksamkeit soll der Weiterentwicklung des zukunftssträchtigen Firon-Programms geschenkt werden.

Fischer Dottikon spezialisiert sich auf die Zwirnerei, die Ausrüstung technischer Zwirne und den Bereich *Firon*®. Gleichzeitig sollen die schon seit Jahrzehnten bestehenden Geschäftskontakte zu den Philippinen weiter ausgebaut werden. Dort wird ein Ramiedegummier-Betrieb aufgebaut, der nach dem in Dottikon entwickel-

Interstoff Frankfurt

Für die Frühjahrs-Interstoff'94 wurde im Dezemberheft irrtümlicherweise ein falscher Termin angegeben. Die Messe findet in Frankfurt vom 6. bis 8. April statt.

ten Verfahren arbeiten soll. Verfahrenstechnik und Weiterentwicklung des Verfahrens bleiben am bisherigen Standort.

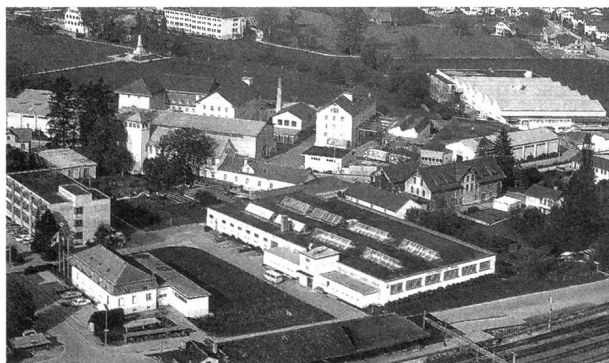


Fischer Dottikon

Diese Massnahmen führen in Dottikon zu einem Abbau von ca. 40 Arbeitsplätzen. Den verbleibenden 30 Mitarbeitern kann ein Arbeitsplatz entweder in Dottikon oder in Näfels angeboten werden.

Alle von Fischer und Landolt früher eingegangenen Verpflichtungen werden vom neuen Kooperationsvertrag nicht betroffen und – wie abgeschlossen – erfüllt. Rohmaterialeinkauf und Garnverkauf werden ab sofort aus organisatorischen Gründen nach Näfels verlegt. Der erste gemeinsame Auftritt erfolgt an der Heimtextil 1994 in Frankfurt.

Durch die Konzentration der Kräfte auf allen Gebieten versprechen sich die Beteiligten, den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich begegnen zu können.



Fritz Landolt, Näfels

Benninger erweitert USA-Aktivitäten

Die Benninger AG, Uzwil, der grösste Schweizer Hersteller von Nassveredlungsmaschinen, eröffnete vor kurzem eine Tochtergesellschaft in den USA: die Benninger Corporation mit Sitz in Spartanburg.

Die Benninger Corp. wird sich vorwiegend auf Verkauf und Service von Textilveredlungsanlagen konzentrieren, einschliesslich Engineering sowie komplette, schlüsselfertige Produktionsstrassen. Der Vertrieb von Webereivorbereitungsanlagen erfolgt weiterhin in Zusammenarbeit mit SYMTECH, Spartanburg. Die neuesten «Markstürmer» der Textilveredlungsindustrie sind die Mercerisiermaschine BEN-DI-MENSA, das Waschaggregat BEN-INJECTA für Drucknachwäsche und Schlichterückgewinnung und das Imprägnierabteil BEN-IMPACTA, das einen gleichmässigen Auftrag der Chemikalien über das gesamte Gewebe garantiert.

Faserschmierung verbessert Garnqualität

Stephenson Thompson Textile Chemicals aus Bradford stellt das neue antistatisch wirkende Schmiermittel für Wolle und Wollmischungen «Spintek H» vor. «Spintek H» wird als wässrige Emulsion aufgetragen. Es wird für «Superwash-Wolle» eingesetzt und ist biologisch abbaubar.

TEMCO wird Nachfolger der FAG Kugelfischer

Europe Capital Partners (ECP), Luxemburg und FAG Kugelfischer Georg Schäfer AG, Schweifurt, haben Eini-gung darüber erzielt, ab 1. Januar 1994

den Erzeugnisbereich Textilmaschinen-zubehör mit dem dazugehörigen Ham-melburger Werk zu übernehmen. Die neue Firmierung lautet: «Temco Textil-maschinenkomponenten GmbH & Co. KG».

Kontinuität wird u.a. durch das seit Jahren erfolgreiche Management-Team und alle seine bisherigen Mitarbeiter inklusive dem weltweit operierenden Vertreter- und Servicenetz sicherge-stellt. Geschäftsführer der neuen Ge-sellschaft ist Dr.-Ing. Otto Blank.

BASF-Gemein-schaftsunternehmen in China

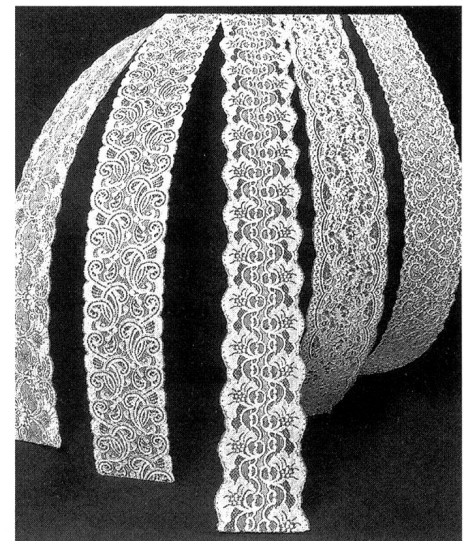
Bei der Shanghai BASF Colorants and Auxiliaries Company wird eine Anlage zur Herstellung von kationischen Farb-stoffen mit einem Jahresausstoss von 3000 Tonnen entstehen. Die Farbstoffe werden vorwiegend zur Färbung von Acrylfasern eingesetzt. Der Bau einer Anlage für 6000 Tonnen Pigmenten pro Jahr ist vereinbart. Die BASF ist in China an drei Joint-Ventures beteiligt, die Polymermerdispersionen für die Beschichtung von Papier und Teppich-böden sowie ungesättigte Polyesterhar-ze produzieren.

Sohler Airtex rüstet Ringspinnmaschinen in Syrien aus

Für die staatseigenen Betriebe Hama Cotton und Al Walid in Westsysrien sowie El Furat in Ostsyrien liefert Sohler Airtex vollautomatische Reini-gungsanlagen. Es handelt sich um Baumwollspinner, bei denen im Rah-men von Modernisierungsmassnah-men Overhead Cleaner installiert wer-den. Nach Abschluss der Montage werden auf etwa 10 000 m Fahrbahn-länge insgesamt 422 Ringspinnma-schinen von 74 Hochleistungsgeräten bedient.

Textronic-Baum-wollspitze von Karl Mayer

Der Trend zur hochwertigen Damen-wäsche und -Oberbekleidung ist unge-brochen. Ein wichtiges Merkmal dieser Bekleidung sind Spitzen und Spitzen-bänder. Mit der elektronisch-gesteuer-ten Textronic-Spitzenmaschine (MR-SEJF 53/1/24) können mit 53 Legebar-ren unelastische und elastische Spitzen aus pflegeleichten Chemiefasern oder aus Baumwolle hergestellt werden. 24 Musterlegebarren befinden sich vor dem Fallblech und können somit die auf der Warenoberfläche aufliegenden erhabenen Mustereffekte bilden. Die Jacquard-Verdrängerbarre wird durch eine EJA 90 Jacquard-Einrichtung ge-steuert.



*Textronic-Spitzenbänder aus Baumwolle
Foto: Karl Mayer GmbH*

Kanindo-Gruppe setzt auf Sulzer Rüti Projektil-webmaschinen

Bei der noch junge, aber dynamische Firma PT Kanindo Prima Perkasa, Se-marang, Indonesien, werden in der er-sten Hälfte '94 weitere 82 Projektil-

webmaschinen P7100 installiert. Kanindo Prima Perkasa ist in der Herstellung von schwerem Denim auf Erfolgskurs, denn innerhalb kürzester Zeit konnten die strengen Qualitätszertifikate für den internationalen Markt erreicht werden.

Qualitätszertifikat für Picanol-Webmaschinen

Im Jahr 1993 wurde der Firma Picanol N.V., Ieper (B) das Qualitätszertifikat EN 29001 – ISO 9001 für die Konstruktion, die Herstellung, den Verkauf, die Installation und den Unterhalt von Webmaschinen und -zubehör verliehen.

Cleanknit-Gatter für Strickmaschinen

Die Alan Shelton Ltd stellt ein Kapselungs-System für Strickmaschinengatter vor, durch das die Arbeitsumgebung besser vor Faserflug geschützt werden soll. Die Seitenwände bestehen aus verschiebbaren Elementen mit PVC-Bespannung, während die obere Abdeckung siebartig ausgebildet ist. Ven-

tilatoren innerhalb des Gatters saugen die Umgebungsluft durch das Sieb. Der Luftstrom wird über spezielle Kanäle mit Öffnungen direkt an die Spulen geleitet, um die Ansammlung von Faserflug zu verhindern. Der Faserflug vom Oberfilter wird automatisch entfernt. Obwohl bei der A. Rowe Ltd in Manchester erst 25% der Strickmaschinen mit Cleanknit ausgerüstet sind, kann eine wesentliche Verbesserung der Umgebungsluft festgestellt werden.

Dornier verkauft Luftdüsenwebmaschinen in den USA

Der US-Textilkonzern Milliken & Company orderte 40 Luftwebmaschinen des Typs LWV4/J in 220 und 280 cm Nennbreite für elektronischgesteuerte Jacquardmaschinen. Der Einsatzbereich umfasst hochwertige Tischwäsche und artverwandte Produkte. Weiterhin bestellte Bloomsburg Mills Inc. 25 Luftwebmaschinen des Typs LWV4/S16 in 220 cm Nennbreite und Schaftausführung für die Herstellung von Bekleidungsgeweben. Culp Decorative Fabrics installierte 1991 die ersten Dornier-Luftdüsenwebmaschinen. 1993 erfolgte eine Nachbestellung von 8 Maschinen in 180

cm Nennbreite mit elektronischgesteuerten Jacquardmaschinen für Möbelstoffe. Als neuer Kunde kaufte Doran Textile Mills 12 Luftdüsenwebmaschinen für die Produktion von Damenoberbekleidung aus 100% Synthetics.

Chinesische Grossaufträge für Saurer Zwirnmaschinen

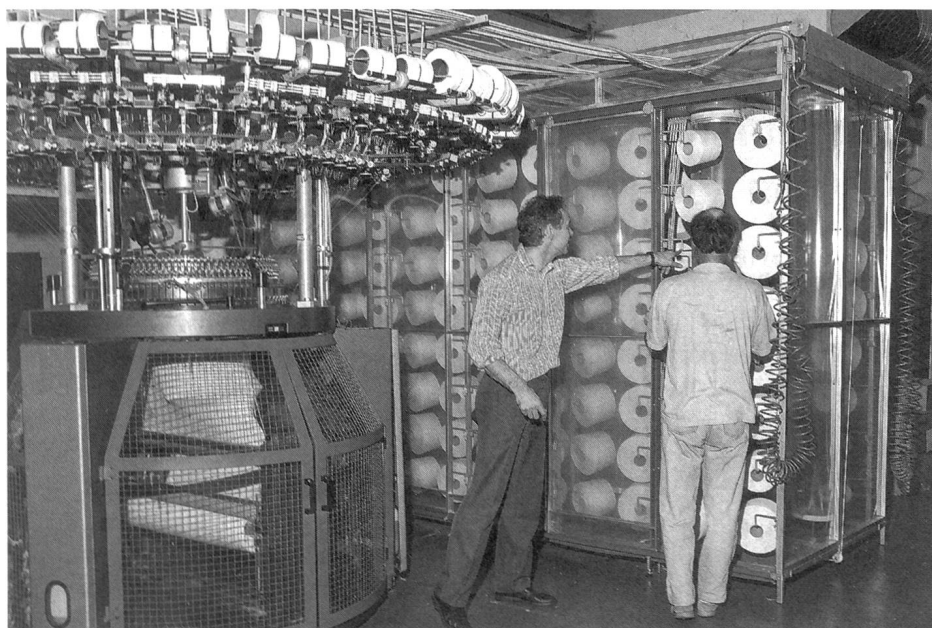
Die chinesische CNTIC Beijing bestellt für ihren Vertragspartner Wuxi Synthetic Fibre eine grosse Anzahl CableCorders zur Herstellung von Reifencord. Ein zweiter Grossauftrag wurde von China Petrochemical Intern. erteilt. Mit der Investition dieser modernsten Maschinen in China sind diese Reifencordhersteller in der Lage, höchste Qualitäten des Reifencords für den inländischen Markt und für den Export zu liefern.

Mit den Zwirnmaschinen CableCorder lassen sich die Produktionskosten gegenüber dem klassischen Zwirnverfahren um 30 bis 40% verringern. Innerhalb zwei Jahren hat Saurer Allma 175 Anlagen verkauft.

EMS-Inventa – Aufträge aus China und Russland

Der neue Auftrag in China umfasst Planungs- und Ingenieurarbeiten für eine Produktionsanlage zur Herstellung von jährlich 15 000 Tonnen Nylon-6-Granulat. Der Auftragswert beträgt rund sFr. 20 Mio. Der Standort der Anlage, deren Produktionsbeginn für Mitte 1995 vorgesehen ist, liegt in Xinhui in der Provinz Guangdong.

Über ihre Schwestergesellschaft in Chemnitz wird im Gebiet Wolgograd (Russland) eine Polyamid-6-Anlage mit einer Jahresleistung von 2000 Tonnen aufgebaut. Der Produktionsbeginn soll Ende 1995 sein. Der Auftragswert beläuft sich auf sFr. 23 Mio.

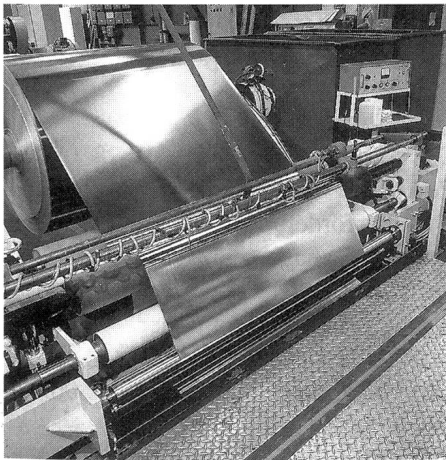


Rundstrickmaschine mit Cleanknit-Gatte

Foto: A. Shelton Ltd

Konstante Warenbahnzugkraft

ABB Automation, Schweden, stellt ein Radialtensiometer vor, das auf einem elektromagnetischen Kraftmessaufnehmer basiert und mit dem die Zugkraft von Textilbahnen mit einer Genauigkeit von 0,5% konstant gehalten werden kann. Über eine Zentraleinheit werden die Kraftaufnehmer mit einem konstanten, hochfrequenten Erregerstrom versorgt. Mit Hilfe des Ausgangssignals erfolgt eine Regelung der Zugkraft. Die Messfrequenz des Kraftaufnehmers beträgt 330 Hz. Die Lagerung der Messwalze wird in die Kraftaufnehmer integriert, die an einer senkrechten Fläche oder mit einem 90-Grad-Winkel an einer waagerechten Fläche befestigt sind.



PRT Kraftaufnehmer

Foto: ABB Automation

Schulungsvideo für ISO 9000

Micron Video International präsentiert ein neues Konzept mit dem Titel «ISO 9000 Verstehen». Das Schulungsvideo besteht aus drei Bändern, die durch zwei Handbücher ergänzt werden. Das Video untersucht Probleme, berichtet über das Verfahren und bietet Antworten auf die vielen Fragen, die sich jeder Organisation stellen, wenn sie die Auswirkungen von ISO 9000 auf sich be-

zieht. Weitere Informationen bei: Meissner+Wurst GmbH & Co., Rossbachstr. 38, D-70499 Stuttgart, Tel.: 0049 711 8804 429, Fax: 0049 711 8804 450.

Universal unterstützt Textilausbildung

Seit Jahrzehnten hift die Firma Universal zahlreichen Ausbildungsstätten für Textiltechnik in aller Welt bei der praxisorientierten Lehre, indem moderne Flachstrickautomaten zur Verfügung gestellt werden. Im Jahr 1993 erhielten die Schulen Leicester Polytechnic (GB), Fachhochschule für Technik und Wirtschaft, Reutlingen, Staatliche Fachschule für Textil, Münchberg und die Abteilung Kaiserslautern der Fachhochschule Rheinland-Pfalz neueste Flachstrickmaschinen zusammen mit den CAD/CAM-Anlagen Unviversal MA-7000.

Barmag Texturiermaschinen für Irland

Die Barmag AG liefert eine grössere Anzahl AFK-Texturiermaschinen mit jeweils 216 Stellen an das Unifi-Werk Letterkenny in Irland. Bei der AKF-Baureihe ist an jeder Aufwickelstelle ein automatischer Spulenwechsel installiert. Texturiert wird mit dem neuen Friktionsaggregat Typ 8, dessen verlängerte Achsen 9 mm dicke Friktionscheiben aus Keramik oder Polyurethan aufnehmen können. Jede Texturierstelle wird mit dem *Barmag-Unitens*®, überwacht (siehe auch *mittex* 8/93, S.18). Spulen ausserhalb eines einstellbaren Toleranzbereiches werden registriert und können im einfachsten Fall am Zwischenspeicher von Hand aussortiert oder gekennzeichnet werden. Ein Abräumroboter kann die Spulen nach drei Qualitätsstufen selektieren.

Beim Einsatz einer Transportautomatisierung lassen sich die Spulen mit Hilfe eines übergeordneten Leitsystems und codierten Transportgestellen bis in die Verpackung verfolgen.

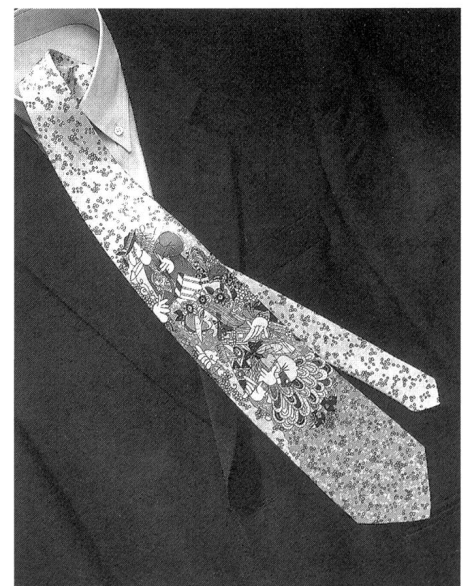
création baumann auf der Heimtextil

Ab 1994 wird création baumann neu mit zwei unabhängigen Kollektionen mit eigenständigem Image auf dem Markt auftreten. Während auf dem Stand C40 die 94er Neuheiten gezeigt wurden, will das Unternehmen unter dem Titel «Living création baumann» vermehrt den eleganten Wohnbereich ansprechen.

Fasnächtlich Flagge zeigen

Für echte Fasnächtler beginnt die närrische Zeit nicht einfach am 11.11. und endet am Aschermittwoch oder eine Woche danach. Diese Lebensphilosophie lässt sich jetzt auch prächtig untermalen: Lehner Les Accessoires aus Appenzell bietet eine exklusive und limitierte Edition an Krawatten mit Narren-Sujets des Schweizer Künstlers *Febo Freier*.

In den für die Fasnachts-Edition kreierten Krawatten-Sujets tummeln sich, eingesponnen in einem pastellenen Hintergrund mit zahlreichen kleinen Kringeln, Trommler und Pfeifer, Masken und Narren verschiedenster Cou-



Seidensatin-Krawatten mit Narren-Sujets
Foto: Lehner

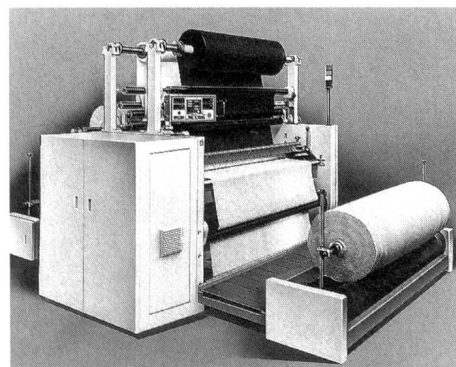
leur. Jede Krawatte aus Seidensatin ist ein kleines Kunstwerk, vergleichbar mit einer Serigraphie. Mit dem Unterschied, dass man die Krawatte tragen und damit dem City- oder Business-Look einen fröhlichen Kontrapunkt aufsetzen kann. Die Krawatten sind im Fachhandel zum Preis von 110 Franken erhältlich.

Europarat arbeitet mit Textilnetzwerk

Textil ist ein wesentlicher Kulturfaktor. Dieser Tatsache trug der Europarat auf einer Sitzung im November 1993 in Strasbourg Rechnung. Das Europäische Netzwerk für Textil (ETN) gehört zu den vier Organisationen, die als erste Trägernetzwerke für das Programm «Kulturelle Erfahrungswege» des Europarates eingesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit der einzigen zwischenstaatlichen Institution, die kulturpolitische Kompetenz für ganz Europa hat, eröffnet dem textilen Kultursektor in vielen Bereichen neue Möglichkeiten der Kooperation über nationale Grenzen hinweg.

Multiknit – ein technischer Mehrschichtstoff

Eine Nähwirkmaschine MALIMO, Typ Multiknit, zur Herstellung eines dreidimensionalen Vliesstoffes mit



Nähwirkmaschine Malimo, Typ Multiknit

Foto: Karl Mayer Malimo

mehrschichtigem Aufbau und beidseitiger vermaschter Oberfläche wird von Malimo Maschinenbau Chemnitz, ein Unternehmen der Karl Mayer Textilmaschinengruppe vorgestellt.

Bei dem patentierten Verfahren werden beide Vliesstoffseiten durch Faservermaschung zu einer geschlossenen Oberfläche geformt. Die beiden Oberflächenseiten sind durch senkrecht stehende Fasern verbunden. Als Basisware kann beispielsweise ein nach dem Kunit-Verfahren einseitig eben vermaschter Polfalten-Vliesstoff eingesetzt werden. Diese Basisware wird auf einer Nähwirkmaschine MALIMO, Typ Kunit hergestellt.

Bei dem vorgestellten Prozess ist es möglich, weitere Vliese, Vliesstoffe oder andere textile Bahnen einzubinden, so dass ein mehrschichtiger Vliesstoff entsteht. In die Faserschichten der Basisware können streufähige Medien eingebettet werden.

Die Einsatzmöglichkeiten für Multiknit-Vliesstoffe sind vielseitig und werden im Filterstoffsektor, zur Substitution von PUR-Schäumen, im Fahrzeugbau sowie beim textilen Bauen gesehen. Die rein mechanisch verfestigten Produkte sind bei entsprechendem Materialeinsatz voll recyclingfähig. RS

Qualitätsmanagement in der Textilwirtschaft

Unter dem Motto «Textile Qualität – was kostet sie und was bringt sie?» veranstaltete die VDI-Gesellschaft Textil und Bekleidung (VDI-TXB) am 2. und 3. Februar 1994 in Düsseldorf die Fachtagung «Qualitätsmanagement in der Textilwirtschaft». Ziel der Tagung war es, den Nutzen eines erfolgreichen Qualitätsmanagements durch den Erfahrungsaustausch von Textilindustrie, Bekleidungsindustrie und Handel zu analysieren, und den Weg von einer firmenübergreifenden Partnerschaft zu einer echten Wertschöpfungsgemeinschaft aufzuzeigen.

Seminarprogramm. Bekleidungstechnisches Institut Mönchengladbach

Führung:

Die Managementfunktion:

Personalentwicklung	24. bis 25. 03. 94
Trainer-Seminar	11. bis 15. 04. 94
Konfliktbehandlung	04. bis 05. 05. 94
Gruppenleiter-Basisseminar	06. bis 17. 06. 94

Technik:

Tempo-Training und Arbeitsplatzüberprüfung	18. bis 20. 04. 94
Grundlagen und Technologien des Bügelns und	
Finishens	25. bis 27. 04. 94

Tricks und Tips für's

Ausschneiden 02. 05. 94

Qualität:

Das Audit 28. 03. 94

Praktische

Qualitätsförderung 21. bis 22. 04. 94

Qualitätsmanagement

nach DIN ISO 9000 25. 04. 94

Qualitätsmanagement in der

Beschaffung 06. 06. 94

QM-Handbuch 13. 06. 94

Die Kurse finden in Mönchengladbach statt.

Weitere Informationen bei:

Bekleidungstechnisches Institut e.V.,

Kaiserstr. 133,

D-41061 Mönchengladbach,

Tel.: 0049 2161 130 29,

Fax: 0049 2161 2008 80.

Internationaler Verband der Bekleidungsindustrie

Unter der Präsidentschaft von Takashi Onishi, Japan findet vom 12. bis 15. Juni 1994 die 10. Internationale Bekleidungskonferenz unter dem Titel «Schaffung eines globalen Marktes» in Bali, Indonesien statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in einer dreitägigen Studienreise, Firmen in Jakarta zu besuchen.